

Fast 3 Millionen Jugendliche ohne Berufsabschluss

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 19. August 2024 20:19

[Zitat von CDL](#)

Nein, die Relinote, die man angeblich ja laut Wolfgang im Zweifelsfall basierend auf „christlicher Barmherzigkeit“ erstellen soll damit sie niemals schlechter als ausreichend wird im Abschlussjahr, womit sie komplett nichts-sagend wäre, weil abschlussgerecht zusammengewürfelt, diese Note soll jetzt auch noch im Zweifelsfall allein entscheidend sein für die Chancen von Bewerberinnen und Bewerbern.

Du verdrehst meine Aussage.

Mein Ärger über den katholischen Relilehrer kam daher, dass er im Widerspruch zu seiner Religionslehre gehandelt hat und die Schülerin mit dieser letzten, Ausschlag gebenden 5 " aus dem Schulabschluss "abgeschossen" hätte. Hier nicht auf die Kommaregel zu achten, wäre barmherzig gewesen.

Ich plädiere nicht dafür, dass in Religion grundsätzlich nur die Note 2 - unabhängig von der Leistung - vergeben wird.

Ich sage auch nicht, das diese Note für die Entscheidung des Lehrherrn ALLEIN Ausschlag gebend ist. Im Verlauf meiner Tätigkeit habe ich mich jedoch oft mit Lehrmeistern unterhalten und gefragt, worauf sie bei der Einstellung achten und welche Qualifikationen ihnen wichtig sind. Religion wurde als Ersatz für Verhalten und Mitarbeit mehrfach genannt. Das ist Fakt und keine Anekdote.